

Vorlage Nr.: 2025/0224

Verantwortlich: **Dez. 2**
Dienststelle: **AfSta**

Passantenumfrage „Vitale Innenstädte 2024“ – Ergebnisse für Karlsruhe

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Haupt- und Finanzausschuss	08.04.2025	3	Ö	Kenntnisnahme

Kurzfassung

Die Stadt Karlsruhe hat sich in 2024, nach 2020 und 2022, zum dritten Mal an der deutschlandweiten Städtevergleichsstudie „Vitale Innenstädte“ des Instituts für Handelsforschung (IFH Köln) beteiligt. Im Erhebungszeitraum September bis November 2024 wurden in der Karlsruher Innenstadt 1.000 Passantinnen und Passanten unter anderem zur lokalen Standortattraktivität, dem lokalen Besuchs- und Einkaufsverhalten sowie zu ihren Anforderungen und Wünschen an das Stadtzentrum befragt. Die so gewonnenen Erkenntnisse fließen in die strategische Arbeit der AG Innenstadt ein.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Korridor-thema: Zukunft Innenstadt
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Erläuterungen

Die in einem zweijährigen Turnus stattfindende Untersuchung „Vitale Innenstädte“ des IFH Köln ermöglicht bei bundesweit 107 teilnehmenden Städten die Vergleichbarkeit der Ergebnisse und liefert hilfreiche Informationen zur Positionierung der Karlsruher Innenstadt aus Sicht der Besucherinnen und Besucher.

Zentrale Ergebnisse

Über drei Fünftel der Passantinnen und Passanten (61,9 %) besuchen mindestens einmal pro Woche die Karlsruher Innenstadt zum Einkaufen. Dieser Anteil der regelmäßig Besuchenden, welcher im Durchschnitt der Städte ähnlicher Größe liegt (61,7 %), hat gegenüber der letzten Erhebung im Jahr 2022 (58 %) leicht zugenommen. Einkaufen ist sowohl werktags (54,3 %) als auch am Wochenende (70,3 %) der wichtigste Grund für den Besuch der Karlsruher Innenstadt. Die Aspekte „Verweilen“/Sightseeing (beide Tage – 2022: 18,4 %; 2024: 29,4 %) sowie das Gastronomieangebot (beide Tage – 2022: 26,6 %; 2024: 36,4 %) haben als Anlässe für den Besuch der Karlsruher Innenstadt gegenüber den Ergebnissen im Jahr 2022 deutlich an Bedeutung gewonnen.

Im Durchschnitt bewerten die befragten Passantinnen und Passanten die Attraktivität der Karlsruher Innenstadt mit der Schulnote 2,8. Im Zeitreihenvergleich hat sich die Attraktivitätsbewertung aus Sicht der Innenstadt-Besucherinnen und -Besucher verschlechtert (Schulnote 2022: 2,6; Schulnote 2020: 2,4). Im Vergleich zu Städten ähnlicher Größe (Schulnote 2,5) ist die Attraktivitätsbewertung der Karlsruher Innenstadt in 2024 etwas schlechter.

Bei der detaillierten Bewertung einzelner Aspekte erhält die Karlsruher Innenstadt unter anderem in den Kategorien Fahrradfreundlichkeit (Schulnote: 2,2; Vergleichsstädte: 2,5), Sport-, Spiel- und Freizeitmöglichkeiten (Schulnote: 2,8; Vergleichsstädte: 3,0) sowie Sicherheit (Schulnote: 2,6; Vergleichsstädte: 2,8) bessere Bewertungen gegenüber den Städten ähnlicher Größe. Eine schlechtere Bewertung erhält die City insbesondere bei der Fußgängerfreundlichkeit (Schulnote: 2,3; Vergleichsstädte: 2,0) sowie dem Einzelhandelsangebot (Schulnote: 2,6; Vergleichsstädte: 2,3).

Bei der Frage nach potenziellen Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung der Karlsruher Innenstadt sprechen sich beinahe zwei Drittel der befragten Passantinnen und Passanten in Karlsruhe für eine Umgestaltung zu einer grüneren Innenstadt aus (Anteil „unbedingt“: 64,9 %), gefolgt von einer Aufwertung der Fußgängerzonen und Plätze (Anteil „unbedingt“: 58,4 %).

Die vorliegenden Ergebnisse werden in die Arbeit der AG Innenstadt einfließen und damit als Grundlage für die weitere Planung und Umsetzung zukunftsweisender Innenstadt-Lösungen dienen, um die Attraktivität der Karlsruher Innenstadt dauerhaft zu sichern.